

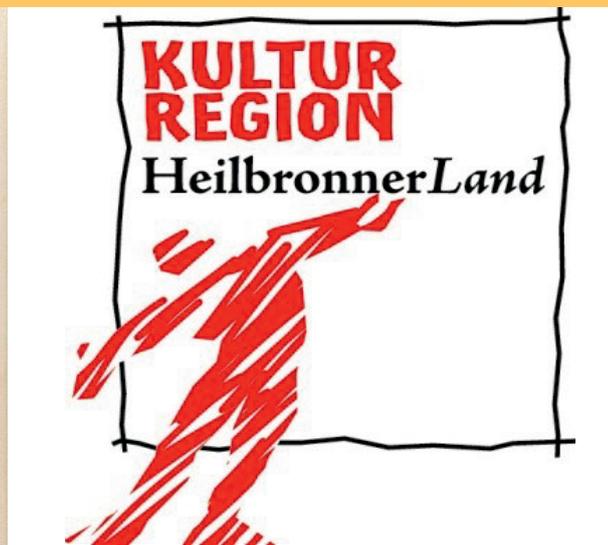
LAUFFENER BOTE

38. Woche

17.09.2015

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Mut statt Hut im Gepäck: Reisende Frauen in früheren Zeiten



Ulrike Kieser-Hess, Journalistin und Autorin, lädt zu ihrem unterhalt-samen Vortrag am Sonntag, 20. September, um 15 Uhr ins Lauffener Museum im Klosterhof ein.

Der Eintritt ist frei. Das Museums-café ist geöffnet.

Aktuelles

■ Städtischer Bauhof war in den Sommerferien insbesondere in den Betreuungseinrichtungen eifrig beschäftigt (Seite 4)



■ Beachvolleyball-Turnier am Aktionstag „Unser Neckar“ am 27. September (Seite 7)

Kultur

■ Vortrag von Peter Lauffmann (Zeitschrift Natur) am 27. September zur Siedlungsgeografie in der Gradmann-Ausstellung (Seite 5)

■ Großer Andrang im Hölderlinhaus beim Tag des offenen Denkmals (Seite 3)



Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 23. September um 18 Uhr, im Rathaus (Seite 12)

■ Verbandsversammlung des Zweckverband Hochwasserschutz Schozachtal am 23. September in Abstatt (Seite 12)

■ Punktuelle kurzzeitige Verkehrsbehinderungen durch Schachtreinigung im Stadtgebiet (Seite 12)

Haben Sie Anregungen/Vorschläge für die Bürgerversammlung am 7.10.?
(Näheres S. 6)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a.N.

Tel. 106-0

Telefax: 07133/106-19

Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de

Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10

Bürgerbüro Lauffen a.N.

Sprechstunden Bürgerbüro

Montag bis Freitag jeweils

8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag

9.00 bis 13.00 Uhr

Sprechstunden übrige Ämter:

Montag bis Freitag jeweils

8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung

Bürgerreferentin

Tel. 106-16

Bauhof

Tel. 21498

Stadtgärtnerei

Tel. 21594

Städt. Kläranlage

Tel. 5160

Freibad „Ulrichsheide“

Tel. 4331

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27

Tel. 9018283

Stadhalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)

Tel. 200065

Kindertagesstätten/Kindergärten

Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32

Tel. 5650

Kindergarten Herrenäcker, Körnerstraße 26/1

Tel. 14796

Kindergarten, Charlottenstr. 95

Tel. 16676

Kindergarten Karlstraße, Karlstr. 70

Tel. 21407

Kindergarten, Brombeerweg 7

Tel. 963831

Kindergarten Neckarstraße 68

Tel. 2039283

Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10

Tel. 5749

Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7

Tel. 5769

Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1

Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7

Tel. 204210/11

Schulen

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1

Tel. 5137

Hort u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule

Tel. 963125

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87

Tel. 4829

Hort u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule

Tel. 962340

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87

Tel. 7673

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15

Tel. 7901

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37

Tel. 6868

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17

Tel. 7207

Schulsozialarbeit für Werkrealschule

Tel. 0172/9051797

Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule

Tel. 0173/9108042

Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule

Tel. 0173/8509852

Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule

Tel. 2024884

Kaywald-Schule f. Geistig- und

Tel. 98030

Körperbehinderte, Charlottenstr. 91

Tel. 4894

Musikschule Lauffen a.N. und

Fax 5664

Umgebung, Südstraße 25

Tel. 106-51

Volkshochschule, Rathaus EG

Fax 9014347

Anmeldung auch im Bürgerbüro

Tel. 12222

Museum der Stadt Lauffen a.N.

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils

14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Polizeirevier Lauffen a.N.

Tel. 20 90 oder 110

Feuerwehr Notruf

Tel. 112

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.

Tel. 21293

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)

Tel. 07131/562562

nach Dienstschluss

Tel. 07131/562588

Stromstörungen

Tel. 07131/610800

Notariate

Notariat I; Tel. 2029610 – Notariat II; Tel. 2029621

Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)

Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)

Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und

von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr;

14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr

Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.30 bis 13 Uhr,

14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle

IAV-Stelle für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen

und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Tel. 9858-25

Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe

Kontaktperson: Oliver Beduhn

Tel. 2023970

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim

Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta

Tel. 9858-24

Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern

Tel. 9858-26

Wochenenddienst

19./20.09.2015: Schwestern Manuela, Madeleine, Bettina V., Katja B.,

Monika, Pfleger Tobias

Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18

Tel. 9858-24

Hospizdienst, Frau Lore Fahrbach

Tel. 14863

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen

Tel. 9530-0

Häusliche Krankenpflege

Tel. 9530-11

Mobiler Sozialer Dienst

Tel. 9530-11

Essen auf Rädern

Tel. 9530-15

d'hoim Pflegeservice

Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3

Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg

Tel. 991-0, Fax 991-499

Ärztlicher Notdienst

Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16,
Samstag, Sonn- und Feiertag:8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11,
20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim

Zentrale Rufnummer:

07133/900790

HNO-Notdienst, Am Gesundbrunnen 20–26, 74078 Heilbronn,
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10–20 Uhr, ohne Voranmeldung

Kinderärztlicher Notfalldienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinder-
klinik Heilbronn. Werktags 19–22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für
unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt
unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter

Tel. 0711/7877712

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)

Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)

Tel. 19222

Hebammen

Caroline Eisele, Tel. 9294757; Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255;

Michelle Buchholz, Tel. 07133/2283323

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

19./20.09.2015

TÄ Brlecic, Heilbronn

Tel. 07131/6441302

Dr. Starker, Auenstein

Tel. 07062/62330

Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr

19.09.: Neckar-Apo., Körnerstr. 5, Lauffen

Tel. 07133/960197

20.09.: Mozart-Apo., Lauffener Str. 12, Nordheim

Tel. 07133/7110



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.

Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger

Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim,

Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

Großer Andrang im Hölderlinhaus beim Tag des offenen Denkmals

Am vergangenen Sonntag, zum Tag des offenen Denkmals, öffnete das vom Großvater des Dichters erbaute Hölderlinhaus seine Pforten für Besucher



Führung durch das Architekturbüro Strebewerk. Rechts im Bild: Dipl.-Ing. Tilman Riegler und Dr.-Ing. Elke Nagel M.A.

Mehr als 500 Besucher nutzten am Sonntag die Gelegenheit das Hölderlinhaus von innen zu betrachten. Ab 11 Uhr konnte das große Gebäude in der Nordheimer Straße 5, in dem Friedrich Hölderlin bis ins Jahr 1774 wohnte, auf eigene Faust besichtigt werden.

Dipl.-Ing. Tilman Riegler und Dr.-Ing. Elke Nagel, M.A. vom Architekturbüro

Strebewerk aus Stuttgart stellten zudem in drei informativen Führungen die Ergebnisse ihrer bauhistorischen Untersuchungen über das Hölderlin-Wohnhaus vor und beantworteten Fragen zum Gebäude. Wem dies noch nicht genug war, konnte sich im ausgelegten Raumbuch des Architekturbüros über die einzelnen Räume informieren.

Für das leibliche Wohl wurde im Museumscafé nebenan bestens gesorgt.

Das Hölderlin-Wohnhaus wurde Anfang des Jahres von der Stadt Lauffen a.N. erworben und soll nach einer Sanierung spätestens zum 250. Geburtsjahr des Dichters im Jahr 2020 für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Die Stadt Lauffen freut sich über die gelungene Aktion und bedankt sich bei allen Beteiligten recht herzlich. ■



Führung im Erdgeschoss des Hölderlinhauses

Treffen der ehemaligen Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Altstadträte

Traditionell bildet Wein auf der Insel den Rahmen für ein geselliges Beisammensein



Am Inselmontag lud Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger wie in den vergangenen Jahren wieder die ehemaligen städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die früheren Stadträte zu einem gemütlichen Treffen in den Burghof ein.

Die Gäste genossen die herrliche Atmosphäre im Burghof bei Gebäck, Kaffee und Wein. Dabei blieb genug Zeit sich über die Erlebnisse und Erfahrungen während der aktiven Zeit in Lauffen a.N. zu unterhalten. Auch die aktuellen Themen waren Gesprächsstoff am vergangenen Montagnach-

mittag. Gemeinsam mit dem Rathauschef wurden die Hintergründe ergründet und die eigenen Standpunkte ausgetauscht.

Die Freude, die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen wieder zu sehen, war riesengroß. So ist der jährliche Inselbesuch ein fester Bestandteil für viele. Die ehemaligen Mitarbeiter des Bauhofs legten gleich einen Termin für ein nächstes Treffen untereinander fest. Schön, dass auch im Ruhestand so der Kontakt unter

den Kolleginnen und Kollegen gepflegt wird. ■



Bunte Stelen verschönern Stadtbild Gemeinschaftsaktion zur Landesgartenschau 2016 in Öhringen



Haben Sie sich auch schon gefragt, was es mit den bunt bemalten Holzstelenaufsicht hat, die im Stadtgebiet verteilt sind? Dabei handelt es sich um eine übergreifende Gemeinschaftsaktion „Willkommen

in Hohenlohe“ als Wegweiser zur Landesgartenschau 2016.

In einem ersten Schritt haben Kindergarten- und Grundschulgruppen die Stelen im Hohenlohekreis gestaltet. Nun beteiligten sich auch die Gemeinden der Nachbarlandkreise an dem Projekt als farbenfrohe Botschafter für die Landesgartenschau.

In Lauffen a.N. wurden insgesamt fast 250 Stelen durch die Kinder der städtischen Kindertagesrichtungen bemalt und anschließend

in Gruppen in der Nordheimer Straße, an der Ortsausfahrt Richtung Brackenheim, an der Ilsfelder Straße, auf dem Kiesplatz und an der B 27 auf Höhe des Forchenwaldes aufgestellt. ■



Bauhof mit vielfältigen Aufgaben in den Sommerferien Auch in der Urlaubszeit mangelt es den Mitarbeitern des Bauhofes nicht an Aufgaben

So wurden die Außenbereiche der städtischen Kindergärten zur Freude der Kinder neu gestaltet.



Gleich wurde die neue Rennbahn im Kindergarten Karlstraße ausprobiert

Der Kindergarten Karlstraße erhielt als Erweiterung der zahlreichen Spielmöglichkeiten eine gepflasterte Terrasse samt gepflastertem Rundweg um das Gebäude. Diese neugestaltete Fläche eignet sich nun hervorragend als Rennbahn für die Kinder, auf der derzeit so einige Wettfahrten veranstaltet werden.



Eine neue Sitzmöglichkeit im Kindergarten Charlottenstraße

Im Kindergarten Charlottenstraße wurde ebenfalls eine gepflasterte Terrasse angelegt, auf der der Bauhof eine neue Sitzgarnitur anbrachte. So haben die Kinder nun auch draußen

die Möglichkeit, gemütlich zu sitzen und sich vom Spielen und Toben auszuruhen.

Auch im Kindergarten Brombeerweg wurden die Ferien zur Ausbesserungsarbeiten genutzt. Ein beschädigter Zaun wurde hier repariert.

Doch auch sonst gibt es über das Jahr hinweg regelmäßig reichlich zu tun. Ein großes Aufgabengebiet stellen Reinigungsarbeiten dar.

Es ist auf den ersten Blick nicht erkennbar, wie viel Zeit und Engagement die Mitarbeiter des Bauhofes in die Reinhaltung der Stadt investieren.

Regelmäßig müssen 56 Hundekotstationen und über hundert fest installierte Mülleimer geleert werden. Ein Dutzend Recyclingstationen und mehrere Spielplätze sowie Grünanlagen werden ein- bis zweimal die Woche von Verunreinigungen befreit. Daneben bedürfen Treppen, Brunnen und die Bahnunterführung einer regelmäßigen Reinigung.

Die Mitarbeiter des Bauhofes tragen mit ihrer Arbeit maßgeblich dazu bei, das öffentliche Stadtbild sauber und in Ordnung zu halten. ■



Die Hundekotstationen werden regelmäßig geleert und mit neuen Beuteln ausgestattet

Geisterstädte und Großstadtdschungel

vor 150 Jahren in Lauffen a.N. geboren



**ROBERT
GRADMANN**
WEGBEREITER DER ÖKOLOGIE

Vortrag von Peter Laufmann, Journalist der Zeitschrift „natur“, zur Siedlungsgeografie in der Gradmann-Ausstellung am Sonntag, 27. September, um 17 Uhr im Museum

Vor 150 Jahren wurde der vielseitig begabte Naturforscher und Wegbereiter der Ökologie, Robert Gradmann, in Lauffen a.N. geboren. Bis zum 18. Oktober zeigt das Lauffener Museum im Klosterhof noch eine informative und unterhaltsame Sonderausstellung.

Gradmann-Ausstellung

Unter dem Titel „Der Öko-Pionier Robert Gradmann – von Pflanzengesellschaften bis zur Siedlungs-

geschichte“ gibt die Sonderausstellung Antworten auf aktuelle ökologische Fragen. Dies wird ergänzt durch die Lebensgeschichte Robert Gradmanns. Die wichtigen Forschungsbereiche aus Gradmanns Leben sind in der Ausstellung leicht verständlich, frisch und abwechslungsreich aufbereitet. Für Kleine und Große gibt es immer wieder etwas zu entdecken, auszuprobieren, kreativ zu werden. Zwei weitere Begleitveranstaltungen vertiefen bestimmte Aspekte der Ausstellung. Hinweis: Die Ausstellung wurde um eine Woche verlängert und ist bis zum 18. Oktober (einschließlich) zu sehen.

Geisterstädte und Großstadtdschungel

Unter diesem spannenden Titel berichtet der Journalist Peter Laufmann am Sonntag, 27. September, um 17 Uhr im Lauffener Museum im Klosterhof, über die Siedlungsgeografie als „Siegessäuge des menschlichen Zusammenlebens“. Der Vortrag ist reich bebildert und zeigt anschaulich die Siedlungsgeschichte der Menschen.

Es war ein gewaltiger Sprung, als unsere Vorfahren begannen, ihre groben Zelte aus Rentierfell und Mammutknochen nebeneinander in

die Steppe zu stellen. Das Miteinander wurde zur Chance. Es war der Beginn unserer Kultur, die aktuell mit Graffiti, ÖPNV und amerikanische Krimserien aufwartet. Der Mensch hat mit den Städten sein eigenes Ökosystem geschaffen. Peter Laufmann geht der Frage nach, wie es dazu kam. Er berichtet von den frühesten Siedlungen der Menschen. Er zeigt, welche Karrieren sie durchlaufen haben, warum einige noch heute existieren, während andere längst unter dem Staub der Geschichte begraben sind. Der Eintritt kostet an der Tageskasse 4 €, ermäßigt 2 €.

Weitere Begleitveranstaltung:

Fr., 9. Oktober, 20 Uhr, Museum im Klosterhof

Lebenserinnerungen Gradmanns

Lesung von Jürgen Reiner mit einer Weinprobe der nach Robert Gradmann benannten Bio-Wein-Serie der Lauffener Weingärtner eG

Kurzinfo: Die Ausstellung ist immer samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Während der Öffnungszeiten bewirten die Lauffener Vereine die Besucher noch bis einschl. September im Museumscafé. Am Samstag, 19. September ist kein Museumscafé. Der Eintritt ist frei. ■

„One summer in America“ mit der VHS



Bildung auf den Punkt gebracht!

15 Jungen und Mädchen erlebten in der letzten Ferienwoche im Sprachencamp der VHS eine Reise durch Amerika! Spielerisch entdeckten sie dabei die englische Sprache. Nach einem ausführlichen Kennenlernen der Teilnehmer und Dozentinnen, wurden noch die letzten Meter übers Meer überwunden und von Eisscholle zu Eisscholle gehüpft, dann konnte es richtig losgehen! Wertvolle Eier mussten von Illinois nach Texas transportiert werden und um an das Geld für Verpackungsmaterial zu gelangen, gab es viele verschiedene Aufgaben zu lösen. In der Schulküche entstanden leckere Chocolate Chip

Cookies nach echtem amerikanischem Rezept und Hamburger. Die Kinder studierten eifrig die englischen Rezepte und verspeisten das Ergebnis mit Genuss. Am Donnerstag bastelten die Teilnehmer Karten für die Daheimgebliebenen. Mit Sprüchen über Freundschaft, Klebebändern und buntem Papier entstanden richtige Kunstwerke. Endlich erreichte die Reisegruppe

dann Los Angeles und Hollywood. Die Teilnehmenden wurden kurzerhand zu Schauspielern und präsentierten als Abschluss ihren Eltern und Geschwistern kurze englische Theaterstücke. Ein Travel Diary gab immer Informationen zum aktuellen Stop und wurde jeden Tag ergänzt. Mit der Verleihung eines dekorativen Zertifikats ging die spannende Reise durch Amerika zu Ende!



Mut statt Hut im Gepäck: Reisende Frauen in früheren Zeiten

Unterhaltsamer Vortrag von Ulrike Kieser-Hess im Museum im Klosterhof am 20. September



„Ein Mann ist auf Reisen nur als Gepäckträger zu gebrauchen, aber wir reisen am liebsten ohne Gepäck“.

Spricht Emily Lowe den Frauen aus dem Herzen, die ohne Hut aber mit viel Mut im Gepäck alleine in der Welt unterwegs waren, als das für Frauen noch nicht üblich war. Von den Wüsten Arabiens bis zu den Schneefeldern Sibiriens reisten die mutigen Frauen in den letzten Jahrhunderten, nicht mit einem Reiseveranstalter all inklusive, sondern mühevoll, aufregend, gefährlich, ja oft lebensgefährlich.

Ulrike Kieser-Hess, Journalistin und Autorin, lädt mit ihrem unter-

haltsamen Vortrag am Sonntag, 20. September, um 15 Uhr im Lauffener Museum im Klosterhof dazu ein, völlig ungefährlich mit auf Reisen zu gehen zu den Treffpunkten der frühen Globetrotterinnen.

Der Eintritt ist frei. Das Museumscafé ist geöffnet.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. im Rahmen der Kulturregion HeilbronnerLand 2015 unter dem Motto „Unsere Wegenetze – Routen des Lebens“.

Bürgerversammlung am 7. Oktober, um 19 Uhr

Aktuell beschäftigen die Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung der Stadt Lauffen a.N. vier Themen. Im Rahmen einer Bürgerversammlung am 7. Oktober, um 19 Uhr, in der Stadthalle, erläutert Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger die Hintergründe und stellt die Themen zur Diskussion.

1. Begrüßung
2. Vorstellung und Diskussion aktueller Themen:
 - Einzelhandelsstandort Brühl
 - Windkraft
 - Hölderlinhaus
 - Aufnahme von Asylbewerbern
3. Anfragen aus der Bürgerschaft

Die Veranstaltung wird anschließend bewirtet.

Eine Bürgerversammlung soll neben den regelmäßigen öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse insbesondere eine Möglichkeit dafür bieten, dass die Bevölkerung Gelegenheit hat, selbst ihren Willen zu bekunden, Fragen zu stellen sowie Vorschläge und Anregungen zu geben. Für Sie als Bürger oder Bürgerinnen der Stadt Lauffen am Neckar besteht die Möglichkeit, Themen vorzuschlagen, die dann durch die Stadtverwaltung aufgearbeitet und zur Diskussion gestellt werden.

Anregungen und Themenvorschläge für die Bürgerversammlung 2015 können bis Mittwoch, 30. September, per E-Mail an k.p.waldenberger@lauffen.de gesendet oder schriftlich an die Stadtverwaltung, Rathausstraße 10 oder das Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, abgegeben werden.

Bürgerversammlung 2015

Name: _____

Anschrift: _____

Anregungen und Vorschläge aus der Bürgerschaft:

Märchen im Burgturm am 24. September



Lauschen Sie bei Tee und Gebäck am Donnerstag, 24. September, um 20 Uhr im Burgturm den Geschichten von schlauen und weniger schlauen Menschen über alle Länder verteilt.

Der Eintritt ist frei; um eine Spende für Kinderhilfsprojekte wird gebeten! Die Märchenfreunde laden herzlich ein. ■

Jetzt für das Beachvolleyballturnier anmelden

Aktionstag „Unser Neckar“ am 27. September



Von der Quelle bis zur Mündung bieten vielerlei Akteure am Sonntag, 27. September, neue Einblicke in die Natur, Kultur und Wirtschaftskraft des Flusses. Laufen a.N. als Stadt an beiden Ufern ist mit Angeboten auf dem Kiesplatz sowie im Oberwasser beteiligt.

Unter dem Motto „Wissen und Genuss“ sorgen die Aktionen für einen spannenden, unterhaltsamen und zugleich informativen Tag auf dem Kiesplatz. Im Oberwasser geht es mit Schnuppersegeln und Paddeln sportlich zu.

Ab 14.30 Uhr findet auf dem neu angelegten Beachvolleyballfeld auf dem Kiesplatz ein Beachvolleyballturnier statt.



Ihr seid volleyballbegeistert und wollt gerne teilnehmen?

Dann meldet euch bis Mittwoch, 23. September, bei Herrn Reichert, ludger_reichert@web.de an. Teilnehmen können maximal 6 Mannschaften mit je vier Spielern, zwei Damen und zwei Herren. Bei der Anmeldung sollte ein Ansprechpartner mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer sowie ein Mannschaftsname benannt werden.

Vor Turnierbeginn demonstrieren um 14 Uhr aktive Volleyballspieler die Kunst des Pritschen und Baggerns. ■

Lernen Sie Lauffen a.N. in verschiedenen öffentlichen Führungen kennen

In einer öffentlichen Führung werden am Samstag, 19. September, um 14 Uhr, ausgewählte Besonderheiten des historischen „Städtle“ erschlossen.



Altes Gefängnis im Städtle

Die rund zweistündige Führung mit Günter Schlag startet um 14 Uhr im Rathaus Hof in der Rathausstr. 10 mit der um 1100 von den Popponen errichteten Burg der Grafen von Lauffen. Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zu dem im Gebäude „Engelhansen“ untergebrachten Ge-

fängnis, welches bis in die 50er-Jahre des vorigen Jahrhunderts als Ausnüchterungszelle benutzt wurde. Eine weitere Station ist die heutige Martinskirche, die um 1200 als Nikolauskapelle mit der Gründung

des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 5 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Informationen erhalten Sie bei Günter Schlag, Tel.: 07133/8678 oder gug.schlag@web.de.

Öffentliche Führungen durch das Burgmuseum im Rathausturm am Sonntag, 27. September, um 14 und um 14.45 Uhr



Burgturm mit Burgmuseum

Jede Führung durch Museum und Burg dauert ca. 30 Minuten. Erläutert wird die Entstehung der Burg mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich dar.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen.

Die Führungen starten in 74348 Lauffen a.N. im Rathaus Hof in der Rathausstr. 10.

Informationen bei G. Schlag, Tel.: 07133/8678 bzw. gug.schlag@web.de. ■

Frau Fleischle und Leibssle in Liebesnöten

Sabine Essinger von der NeuenMuseumsGesellschaft kommt mit neuem Partner nach Lauffen a. N.



Die Schöpfer der funk- und fernsehbekannten Figuren „Frau Fleischle“ bzw. „Leibssle“, Sabine Essinger und Eckhard Grauer, haben sich nach dem Ende der NeuenMuseumsGesellschaft zusammen getan und entführen die Zuschauer nun auf den reichlich mit Fettnäpfchen und Fallstricken gepflasterten Pfad des Zwischenmenschlichen.

Der Schwäbische Albverein präsentiert dieses „Duo infernale“ der schwäbischen Kabarett-Comedy, die sich nun „Hardle und Stups“ nennen, mit ihrem neuen Programm am Freitag, 23. Oktober, um 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr) in der Lauffener

Stadthalle. Karten gibt es im Vorverkauf für 18 € im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie unter www.lauffen.de.



Sabine Essinger und Eckhard Grauer, auch bekannt als „Frau Fleischle“ und „Leibssle“, kommen mit ihrem neuen Duo-Comedy-Programm „Wir wollten niemals auseinander gehen“ in die Lauffener Stadthalle. (Bild: reinerpfisterer.de)

Sabine Essinger und Eckhard Grauer zeigen in ihrem neuen Duo-Programm „Wir wollten niemals auseinander gehen“, was Hummeln im Bauch bei

Mann und Frau um die Fünfzig anstellen können. Dass dabei kein Auge trocken bleibt, versteht sich von selbst. Wie ist das, wenn man nach so langer Zeit seine einstige große Liebe wiedertrifft? Rostete sie tatsächlich nicht in den Gewittern des Alltags? Sofort werden Erinnerungen hochgerüttelt, der eigene Marktwert getestet, Altersspuren beim Gegenüber gezählt. Unbeantwortete Fragen tauchen auf, ungefragte Antworten gegeben: Wieso konnte er sich nicht für sie ändern? Weshalb blieb sie für ihn nicht so, wie sie war? Und warum konnte ihr Motto „Wir wollen niemals auseinandergehen“ so wenig halten? Sofort beginnen die beiden, wie einst als junge Sterne am Liebesfirmament, wieder umeinander zu kreisen; doch taumelnd zwischen ihren Universen. Wer wird wohl diesmal gewinnen: die Gravitation oder wieder die Fliehkraft? Ganz sicher ist das Ganze ein Marathon für die Lachmuskeln. ■

Sia Korthaus mit „Sorgen mach ich mir morgen“ am 10. Oktober im Vogtshofkeller



In ihrem neuen Programm „Sorgen? Mache ich mir morgen!“ macht Sia Korthaus eine Zeitreise durch die unterschiedlichsten Epochen. Begleitet wird sie dabei von dem kleinen außerirdischen Chauffeur, der die Zeitmaschine steuert. Er hat den überbordenden Charme eines Berliner Taxifahrers und lässt keine Gelegenheit aus, seine Meinung zu diesem außergewöhnlichen „Zeitseeing“ zu äußern.

Welche Zeit war die beste? Die Zeit der Käse-Igel im Partykeller?

Erinnern Sie sich noch an die Zeiten, wo man noch ohne Fahrradhelm zu einer realen Verabredung fuhr, die man mit

einem Telefon mit Wählscheibe und Schnur ausgemacht hatte?



Sia Korthaus reist mit Ihnen in die Zukunft – Sie erfahren, wer im Jahr 2054 die Welt regiert, welche sensationellen Vorteile Ihnen die Vernetzung Ihrer Körpersensoren mit den Gesundheits-

behörden bieten wird, und vor allem: Ob der Berliner Flughafen tatsächlich fertiggestellt wird.

Reisen Sie mit Sia von Flowerpower bis Cybersex und entdecken Sie Ihre Lieblingszeit!

Lassen Sie sich von **Sia Korthaus** mit ihrem neuen Soloprogramm „Sorgen? Mache ich mir morgen!“ verzaubern. Jemanden, der die Sparten Kabarett, Schauspiel und Gesang gleichermaßen so gekonnt bedienen kann, ist auf deutschen Kleinkunsthöfen selten zu finden – Kabarett auf höchstem Niveau!

Sia Korthaus tritt am 10. Oktober, um 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) in der Kulturmanufaktur im Vogtshof Lauffen, Heilbronnerstr. 38 in 74348 Lauffen am Neckar auf.

Der Eintritt für die Veranstaltung beträgt im VVK € 12,00 € und 14,00 € an der Abendkasse.

Tickets: <http://www.kuma-lauffen.de>

Birdman im Filmklub am 18. September



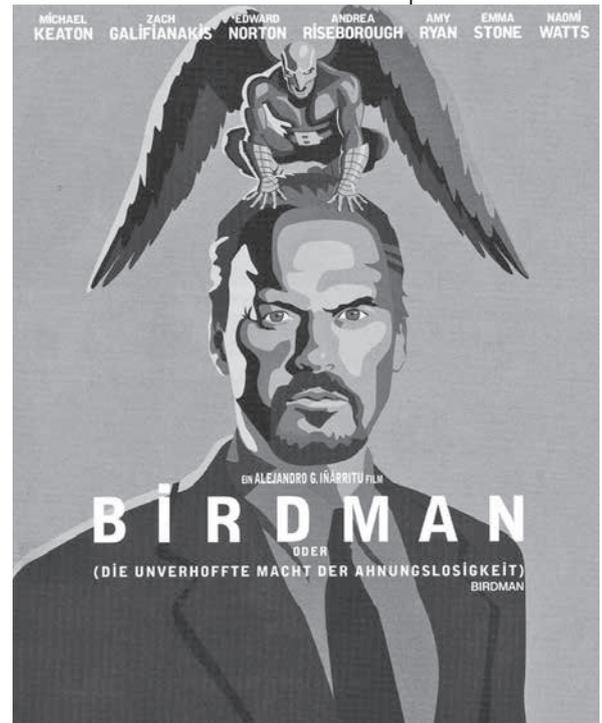
Nach der Sommerpause startet der Filmklub wieder sein neues Herbstprogramm mit vielen interessanten Produktionen.

Den Anfang macht am Freitag, 18. September, um 20 Uhr „Birdmann – Die unverhoffte Macht der Ahnungslosigkeit“. Der neue Film von Regisseur Alejandro González Inárritu wurde mit Preisen nur so überhäuft: „Oscars“ für „Bester Film“, „Bestes Drehbuch“, „Beste Regie“ und „Beste Kamera“ werden selten gleichzeitig vergeben. Und „Rolling Stone“ bescheinigt Michael Keaton „die beste Leistung seiner Karriere“.

Das virtuos inszenierte Drama entfacht einen schwarzhumorigen „Kultur“-Krieg zwischen alten und

neuen Medien, Kunst und Entertainment, Hoch- und Popkultur, bei dem sich die Kamera ohne sichtbare Schnitte an die Fersen der Figuren heftet: Ein ehemaliger Superheldendarsteller will als Theaterregisseur am Broadway eine neue Karriere starten, doch kurz vor der Premiere einer Raymond-Carver-Adaption scheinen sich Kollegen, Kritiker, seine rebellische Tochter sowie sein eigenes „Superhero“-Alter Ego gegen ihn verschworen zu haben. Die glänzend besetzte Showbiz-Satire brennt dabei ein Feuerwerk an scharfzüngigen Dialogen ab.

Die Vorstellungen finden in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und stehen allen Interessierten offen. Karten sind gewöhnlich im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen, im Frisiersalon Dietrich und an der Abendkasse erhältlich. Ausführliche Informationen



zu den Filmen finden sich auch unter „www.filmklub.de“ im Internet. ■

Information zum VDSL Ausbau der Telekom Deutschland am 5. Oktober in der Stadthalle

Lauffen a.N. erhält Vectoring-VDSL, welches in den letzten 10 Monaten errichtet wurde und zum 12. Oktober in Betrieb geht. Danach ist es erstmals möglich, die neuen VDSL Anschlüsse zu buchen und mit Hochgeschwindigkeit über die weltweite Datenautobahn zu fahren.

Die Geschwindigkeit der Datenübertragung wird je nach Entfernung zum neu aufgebauten Schaltgehäuse bis zu 50 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) im Download erreichen. Der VDSL-Ausbau (Very High Speed Digital Subscriber Line) in Lauffen a.N. ist bis dahin von der Telekom abgeschlossen.

Um die interessierten Bürger über die bisherigen Maßnahmen und die zukünftigen Möglichkeiten zu informieren, wird die Telekom am

Montag, 5. Oktober, um 19.30 Uhr, in der Stadthalle, Charlottenstr. 89

eine Informationsveranstaltung anbieten.

Zum Start am 12. Oktober wird es zwei verschiedene VDSL-Anschlüsse geben. Die erste Variante bietet mit einer maximalen Geschwindigkeit von 50 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) den Einstieg in die VDSL Welt. Die eingebaute Technik, die sogenannte Vectoring-Technik, kann aber auch Anschlüsse mit bis zu 100 Mbit/s bieten, also eine Verdopplung der Geschwindigkeit. Beim Heraufladen wird sich die Geschwindigkeit mit Vectoring sogar vervierfachen – von bis zu 10 Mbit/s (VDSL 50) auf bis zu 40 Mbit/s (VDSL 100), je nach Entfernung zum jetzt neu errichteten Schaltgehäuse. Die höheren Geschwindigkeiten im Netz werden durch den Einsatz der Vectoring-Technik möglich.

Die neue Technik beseitigt die elektro-

magnetischen Störungen, die auf der Kupferleitung auftreten.

Die Telekom weist darauf hin, dass ein Wechsel auf das glasfaserbasierte VDSL Netz und die somit erhältliche höhere Bandbreite, nur durch den Kunden selbst veranlasst bzw. beauftragt werden kann, da hier neue Tarife gelten. Von alleine passiert also nichts, jeder muss selbst aktiv werden.

Interessierte Bürger können sich schon heute bei den Telekom Shops in Heilbronn vorab über Preise und Tarife informieren und auch registrieren lassen. Die Buchung ist erst ab dem 12. Oktober möglich. Ab diesem Tag werden auch Vertriebsmitarbeiter der Telekom von Haus zu Haus unterwegs sein, um die persönliche Beratung anzubieten. Die Mitarbeiter tragen alle einen Ausweis zur Legitimation und sind als Telekom Mitarbeiter zu erkennen. ■

Erzählkaffee am 1. Oktober

Der nächste monatliche Plausch mit der Autorin von „dienstags um 6“, Ulrike Kieser-Hess, findet am Donnerstag, 1. Oktober, um 15 Uhr im Haus mittel.punkt in der Bahnhofstraße 27 statt.

Wenn Sie also gerne Geschichten von früher hören oder selbst eine erzählen möchten, dann sind Sie in diesem Kreis genau richtig.

Das Buch „dienstags um 6“, das ganz viele Geschichten von Lauffen a.N. aus früheren Zeiten enthält, können Sie übrigens im Bürgerbüro kaufen. Preis: 10 Euro. ■



Weinausschank am Römischen Gutshof und am Kiesplatz



Am Sonntag, 27. September, bewirbt den Römischen Gutshof der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Lauffen a.N. von 12 bis 18 Uhr.

Genießen Sie feine Tropfen der Lauffener Weingärtner eG. Für kleine Speisen ist ebenfalls gesorgt.

Die weiteren Termine am Römischen Gutshof in diesem Jahr sind am 18. Oktober mit der CDU, Ortsverband Lauffen a.N., am 25. Oktober mit den Familien Ehmer und Sautter und am 31. Dezember mit dem Schwäbischen Albverein. Das neue Jahr beginnt Familie Widenmeyer am Sonntag, am 31. Januar 2016.

Beim Weinmobil schenkt am kommenden Sonntag, 20. September, die Lauffener Weingärtner eG von 11 bis 19 Uhr ihre feinen Tropfen aus. Freitags und samstags jeweils von 14 bis 22 Uhr und an den darauffolgenden Sonntagen von 11 bis 19 Uhr, schenkt Weinerlebnisführerin Bärbel Kraft erlesene Weine und Destillate der Lauffener Weinbaubetriebe aus.



An allen drei Tagen gibt es zusätzlich kleine Köstlichkeiten aus der Küche. Nur noch bis einschließlich Oktober steht das Weinmobil auf dem Kiesplatz. Nutzen Sie die letzten Wochenenden und genießen Sie die große Angebotsvielfalt der Lauffener Weine.

Am Sonntag, 25. Oktober, zum Abschluss, präsentiert das Weingut Hirschmüller sein Angebot. ■

Kleider- und Sachspenden für Flüchtlinge



Arbeitskreis Asyl
Lauffen a. Neckar

Die große Zahl der Flüchtlinge löst auch bei uns in Lauffen eine große Welle der Hilfsbereitschaft aus. Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und viele möchten mit warmer Kleidung und weiteren Dingen des täglichen Bedarfs helfen.

Täglich kommen Anfragen, wo man Kleidung und Sachspenden für die Flüchtlinge abgeben kann. In Lauffen besteht folgende Möglichkeit:

Das Montagslädle in der Bahnhofstraße 29 nimmt im Rahmen seiner begrenzten Lagermöglichkeiten Kleider- und Sachspenden entgegen. Diese werden dann im Lädle zum günstigen Verkauf für jedermann angeboten. Damit können auch die in Lauffen wohnenden Flüchtlingen unterstützt

werden. Mitarbeiter des Arbeitskreises Asyl stehen den Flüchtlingen zur Vermittlung bereit. Wer über das Montagslädle spenden möchte, kann seine Spenden (ausschließlich gut erhaltene und tragfähige Kleidung, Hausrat, keine Elektrogeräte) zu den Öffnungszeiten zum Montagslädle bringen: Montags von 14 bis 19 Uhr und Samstags von 10 bis 14 Uhr werden Ihre Spenden im Laden angenommen. Aus organisatorischen Gründen ist im Montagslädle allerdings nicht möglich, zwischen allgemeinen Spenden und Spenden speziell für Flüchtlinge zu trennen. Wird etwas Spezielles für die vom Arbeitskreis Asyl begleiteten Flüchtlinge gesucht, wird dies auch im Lauffener Boten unter Arbeitskreis-ASYL bekannt gegeben.

Wer ausschließlich für Flüchtlinge Kleidung geben möchte: Speziell für Kleidung für Flüchtlinge ist in der

Imlinstraße 10 in Heilbronn (beim Kraftwerk) eigens eine Kleiderkammer eingerichtet, aus der sich Flüchtlinge einkleiden können. Eine Anlieferung ist mittwochs von 14 bis 17 Uhr möglich.

AK-Asyl@lauffen.de

Arbeitskreis Asyl – Treffen am 13. Oktober, um 19 Uhr, im Fenster.

Jeder, dem das Thema Asyl und die Situation der Asylbewerber am Herzen liegt, ist herzlich eingeladen in diesem Arbeitskreis mitzuarbeiten. Das nächste Treffen ist am 13. Oktober, um 19 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus Fenster. Kontakt: E-Mail: Ak-Asyl@Lauffen.de Tel. Diakon J. Meißner: 07133/22027. Ausführliche Informationen entnehmen Sie dem weiteren Bericht in diesem Boten unter der Rubrik „Arbeitskreis Asyl“. ■

Das Museumscafé lädt ein ...



Lust auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen? Oder doch lieber ein kaltes Getränk oder ein Gläs-

chen Wein? Im September hat das Museumscafé samstags und sonntags, von 14 bis 17 Uhr letztmals für dieses Jahr geöffnet.

Besuchen Sie während Ihres Aufenthalts die Ausstellung zu Robert Gradmann, dem Ökopionier, im Museum. Der Eintritt ist frei. ■

Die letzten Termine sind:

19. September	kein Museumscafé
20. September	Förderverein Erich-Kästner-Schule
26./27. September	Frau Friedel mit Team

Lauffener Künstler beim Offenen Atelier dabei

Der Künstlerbund Heilbronn veranstaltet am Wochenende vom 19. und 20. September 2015 wieder die Aktion „Offene Ateliers“ in Heilbronn und Landkreis.

Auch in Lauffen sind 3 Künstlerateliers in diesen Tagen offen:

Klaus Rensch wird gemeinsam mit den Kolleginnen Petra Grupp und Christine Beck in seinem Atelier Arbeiten der drei Künstler zeigen.

Bettina Roth-Engelhardt gibt Einblick in ihr unterschiedliches Schaffen.

Rea Siegel Ketros zeigt neue Werke

und Arbeiten aus vergangenen Jahren: Radierungen, farbenfrohe Drucke und Collagen.

Wir laden die Lauffener Bevölkerung herzlich ein bei gemütlicher Bewirtung und Unterhaltung unsere verschiedenen Arbeitsweisen kennenzulernen. ■



Klaus Rensch



Bettina Roth-Engelhardt



Rea Siegel Ketros

Öffnungszeiten am Samstag, 19. und Sonntag, 20. September, jeweils von 11 bis 18 Uhr

Klaus Rensch, Bahnhofstr. 98 • Bettina Roth-Engelhardt, Kiesstr. 1, 1. Stock • Rea Siegel Ketros, Mühltorstr. 45

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Eine andere Welt mit
Klangschalen erleben

Die Musik war in den alten Kulturen stets eine der angesehensten Wissenschaften. Schon sehr früh wurde ihre große Bedeutung für den Körper und den Geist der Menschen erkannt. Klangschalen und Zimbelen besitzen ganz besondere Qualitäten. Ihre beruhigende und entspannende Wirkung ist mehrfach überliefert und auf eben dieser Wirkung beruht auch die Klangschalentherapie. Einmal im Monat besucht Frau Andrea Schwandner unsere Bewohner/-innen in der Bibliothek. Leise Klänge, bunte Tücher und eine sehr herzige Geschichte bringt die Bewohner zum Träumen und Entspannen. Niemand ist mehr ängstlich wenn es heißt, wer möchte die Klangschalen antönen, den Regenstab bewegen oder die Sansula erklingen lassen? Wenn Sie liebe Leserinnen und Leser nur die Augen sehen könnten. Allein dies zeigt mir als Beschäftigungstherapeutin immer wieder wir sind auf dem richtigen Weg. Danke sagen die Bewohner/-innen für die tollen Stunden mit Andrea Schwandner der Klangtherapeutin.

Am 19. / 20.09.:

Lauffener
Oktoberfest

mit Open-Air-Unterhaltung an beiden
Tagen auf dem Postplatz

Samstag ab 19 Uhr:
Jo mei, do is a Fetznagaudi mit der
Feuerwehrkapelle Sulzfeld

Sonntag ab 11 Uhr:
Weißwurstfrühstück mit dem Musikverein Lauffen
Ab 13 Uhr:
Super Stimmung mit den „Steigerwäldern“
bekannt aus Funk und Fernsehen

20.09. von 13 bis 18 Uhr:
**VERKAUFSOFFENER
SONNTAG**
mit buntem Rahmenprogramm

© WIKETA Media - Grafik
© www.wiketa.com

Eine Veranstaltung des Gewerbevereins Lauffen e.V.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Unsachgemäße Müllentsorgung Containerstandort Mittlere Straße

Der Containerstandort Mittlere Straße ist in letzter Zeit von unsachgemäßer Müllentsorgung geprägt. Der dort hinterlassene Abfall ist nicht schön anzusehen, darüber hinaus führt er zu Geruchsbelästigungen und kann Ungeziefer und Ratten anlocken. Die Stadt Lauffen a.N. bittet deshalb darum, die vorgeschriebene Müllentsorgung zwingend einzuhalten.



Während der zulässigen Zeiten (werktags 8 – 19 Uhr) dürfen in die entsprechenden Container ausschließlich folgende Wertstoffe entsorgt werden:

- Altglas
- Altpapier
- Altkleidung

Das Abladen von Restmüll, Sondermüll, Sperrmüll, Elektronikschrott etc. ist an diesen Stellen strengstens untersagt. Die Stadt weist ausdrücklich darauf hin, dass der Recyclingmüll im örtlichen Recyclinghof Am Forchenwald oder auf der Mülldeponie in Stetten entsorgt werden kann.

Für das unsachgemäße Entsorgen von Abfall, sieht der Bußgeldkatalog Umwelt Baden-Württemberg einen Bußgeldrahmen von 10 Euro bis 50.000 Euro vor.

Sollten Sie selbst Zeuge einer illegalen Müllentsorgung werden, zögern Sie bitte nicht und melden Sie dies direkt beim

Polizeirevier Lauffen (07133/2090) oder dem Bürgerbüro (07133/20770). Hilfreich ist es zudem, wenn Sie sich das amtliche Kennzeichen des Fahrzeuges merken oder ein Lichtbild zu Beweis-zwecken fertigen. Bitte beachten Sie dabei unbedingt, dass anonyme Anzeigen leider nicht weiterverfolgt werden können.

Bau- und Umweltausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am **Mittwoch, 23. September, um 18.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses** statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bekanntgaben
2. Bausachen:
 - a) Abbruch und Neubau des Wohnhauses auf dem Außenbereichsgrundstück, Im Siegersgrund 6 Vorlage 2015 Nr. 88
 - b) Umbau und Anbau der bestehenden Scheune in Ferienwohnungen mit Probier- und Verkaufsraum sowie Erweiterung der Lagerhalle auf dem Flst.-Nr. 1743, Im Rotenberg 9 Vorlage 2015 Nr. 89
 - c) Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf dem Baugrundstück Flst.-Nr. 10107/1, Mörikestr. 6 Vorlage 2015 Nr. 91
3. Verschiedenes
4. Anfragen

Verbandsversammlung des Zweckverband Hochwasserschutz Schozachtal

Am **Mittwoch, dem 23. September 2015, findet um 16 Uhr im Sitzungssaal des Abstatter Rathauses, Rathausstraße 30, 74232 Abstatt, die nächste Verbandsversammlung des Zweckverband Hochwasserschutz Schozachtal** statt.

Auf der Tagesordnung ist Folgendes vorgesehen:

1. Jahresrechnung 2014
2. Haushaltsplan 2016
3. HRB Schwinglesklänge; Untersuchungsergebnis

4. Technische Ausrüstung; Ausschreibung der Wartungsarbeiten
 5. HRB Leberbrunnensee und HRB Frankelbachsee; Treppenanlage; Vergabe
 6. Fernüberwachung; Sachstandsbericht
 7. Landschaftspflegearbeiten
 8. Örtliche Hochwasserschutzmaßnahmen Ilsfeld hier: Gewässerausbau Abstetter Bach, Auenstein; Sachstandsbericht
 9. Sonstiges
- Zu dieser Sitzung wird recht herzlich eingeladen.

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.

gez. Klaus Zenth
Verbandsvorsitzender

Schachtreinigung im Stadtgebiet



Derzeit und in den kommenden Wochen werden im gesamten Stadtgebiet Mitarbeiter des Bauhofs die Schächte reinigen. Dadurch soll verhindert werden, dass bei stärkeren oder länger anhaltenden Regenfällen der Wasserabfluss nicht behindert wird und die Anwohner vor Überschwemmungen und den damit einhergehenden Verschmutzungen geschützt werden. Bei der Schachtreinigung kann es zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Verkehrshinweise zum Wochenende am 19. und 20. September

Bitte beachten: Besondere Verkehrsregelungen anlässlich des Oktoberfestes auf dem Postplatz am 19. und dem verkaufsoffenen Sonntag am 20. September Straßensperrungen und Sperrung der Parkplätze erforderlich

Gesperrte Parkplätze

Seit Mittwoch, den 16. September, ab 7 Uhr

– Einige Parkplätze in der Körnerstraße zwischen Schulstraße und Postplatz.

Freitag, den 18. September, ab 7 Uhr:

– Die Parkplätze im Bereich des Postplatzes.

Samstag, den 19. September, ab 7 Uhr

– Alle Parkplätze in der Bahnhofstraße zwischen Heiligkreuzstraße und Postplatz.

Sonntag, den 20. September, ab 6:30 Uhr
– Alle übrigen Parkplätze im gesamten Veranstaltungsgelände (Bahnhofstraße).

– Ab Raiffeisenstraße bis einschl. Postplatz, in der Körnerstraße zwischen Postplatz u. Schulstraße sowie in Lange Straße bis Einmündung Stuttgarter Straße).

Entsprechende Haltverbote sind aufgestellt!

Straßensperrungen ab Freitag, den 18. September, 12 Uhr

– Der Postplatz, die Körnerstraße zwischen Schulstraße und Postplatz, sowie die Bahnhofstraße im Bereich Postplatz sind für den Verkehr gesperrt. Die Hintere Straße bleibt für den Verkehr frei.

Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Schul-, Seugen- und Ulrichstraße.

Straßensperrungen ab Samstag, den 19. September, 7:00 Uhr

– Der Postplatz, die Körnerstraße zwischen Schulstraße und Postplatz, sowie die Bahnhofstraße zwischen Heiligkreuzstraße und Postplatz sind für den Verkehr gesperrt. Die Heiligkreuzstraße bleibt für den Verkehr frei.

Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Schul- und Seugenstraße.

Straßensperrungen ab Sonntag, den 20. September, 6:30 Uhr

– Der Postplatz

– Die Körnerstraße zwischen Postplatz und Schulstraße.

– Die Bahnhofstraße nach der Einmündung Raiffeisenstraße bis zum Postplatz.

– Die Schulstraße zwischen Körner- u. Lange Straße.

– Die Lange Straße ab der Sonnenstraße bis Stuttgarter Straße.

Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Schul-, Seugen-, Karl-, Bismarck- und Schillerstraße. Auf der Umleitungsstrecke gelten Haltverbote!

Die Anwohner der betreffenden Straßen werden gebeten, ihre

Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb dieser Bereiche abzustellen. Die Beschränkungen werden am 20.09.2015, voraussichtlich ab ca. 21.00 Uhr, wieder aufgehoben.

Die Lauffener Besucher werden gebeten, ihre Fahrzeuge möglichst zu Hause zu lassen bzw. diese auf den ausgewiesenen Parkplätzen abzustellen.

Parkmöglichkeiten bestehen u. a.

– auf dem Parkplatz „Hagdol“,

– auf dem Parkplatz „Kiesplatz“,

– auf dem Parkplatz in der Mittlere Straße,

– auf dem Parkplatz „Pfalzgraf“,

– auf dem Parkplatz in der Heiligkreuzstraße,

– auf den P+R-Parkplätzen an der Bahnhofstraße sowie der Straße Im Brühl.

Um Beachtung und Verständnis für diese erforderlichen Verkehrsmaßnahmen wird gebeten. Bitte beachten Sie auch die Haltverbote auf den Umleitungsstrecken (Rettungsfahrzeuge, Feuerwehrdurchfahrt!!). Der städt. Vollzugsdienst wird Kontrollen durchführen.

Landratsamt Heilbronn**Mit Schulneulingen Verhalten an Straßenquerungen üben Verkehrssicherheit bei der Straßenüberquerung**

Eine Bitte besonders an die Eltern, deren Kinder jetzt eingeschult werden: Weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, beim Überqueren von Straßen Ampeln, Zebrastreifen oder sonstige so genannte Querungshilfen zu nutzen. Allerdings sollten Kinder ebenso wie Erwachsene auch an Zebrastreifen auf Fahrzeuge achten und nicht spontan, sondern am besten erst nach Blickkontakt mit den Autofahrern, die Straße betreten oder aber mit der Hand ein deutliches Zeichen geben, dass sie die Straße überqueren wollen.

Oft sind Fußgänger verunsichert, wenn sie an Fußgängerampeln die Straße überqueren und die Ampel auf Rot schaltet, bevor die andere Straßenseite erreicht ist. In solchen Situationen soll der Weg zügig fortgesetzt werden, denn zur Sicherheit sind an allen Ampeln ausreichende Zeitspannen eingerechnet. Selbst Fußgänger, die gerade die Straße betreten haben, können nach dem Umschalten auf Rot mit normaler Gehgeschwindigkeit ohne Gefahr die andere Straßenseite erreichen.

Sprachhelfer für Kinderärzte gesucht

Viele Flüchtlingskinder haben auf der Flucht Verletzungen oder Erkrankungen erlitten, die nicht oder nur notdürftig behandelt werden konnten. Sie leiden unter verschleppten Infekten, Wundinfektionen, schlecht zusammengewachsenen Knochenbrüchen, unbehandelten Ohrentzündungen und anderen Erkrankungen.

Wenn die Familien unangemeldet in eine Arztpraxis kommen, scheitert die Verständigung oft an fehlenden Sprachkenntnissen. Seit Anfang dieses Jahres fahren Kinderärzte regelmäßig an ihrem freien Nachmittag zu unentgeltlichen Erstuntersuchungen in die Flüchtlingsunterkünfte des Landkreises und der Stadt Heilbronn. Die Einsätze im Landkreis werden vom Gesundheitsamt und den Sozialarbeitern des Landratsamts koordiniert.

Ohne Sprachhelfer, die bei den Arztbesuchen übersetzen, ist es jedoch nicht möglich, etwas über Vorerkrankungen oder den Impfschutz der Kinder zu erfahren. Deshalb sind Sprachhelfer willkommen, die gut Deutsch und Syrisch, Arabisch oder andere Sprachen der Flüchtlinge beherrschen.

Weitere Informationen gibt es beim Landratsamt unter Telefon 07131/994-615.

Entsorgung von Abbruchmaterial**Das Abfallwirtschaftsamt informiert:**

Kleine Mengen Bauabbruchmaterial (bis 2 Kubikmeter je Anlieferung) können in den Entsorgungszentren Eberstadt

und Schwaigern-Stetten sowie bei den Erddeponien des Landkreises entsorgt werden. Die Gebühren richten sich danach, ob das Material wie

- Dachziegel,
- Ziegel-, Kalksand- und Betonsteine ohne Innenputze (Gips) sowie
- gebrauchte Bordsteine oder andere Betonzeugnisse wie Pflastersteine, Gehweg- und Terrassenplatten aus der nicht gewerblichen Nutzung,

frei ist von Anhaftungen wie Putzresten, Gips sowie anderen nicht mineralischen Materialien und Verunreinigungen (Anstriche, Fugenmassen).

Verunreinigtes Material wird in Bauschuttmulden gesammelt und zu einer besonderen Deponie abgefahren.

Material ohne Anhaftungen kann in den Deponien zum Wegebau verwendet werden. Die unterschiedlichen Gebührensätze ergeben sich aus der Abfallwirtschaftssatzung; diese finden Sie im Internet unter <http://www.landkreis-heilbronn.de> Menü „Unsere Dienstleistungen“, Untermenü „Abfallwirtschaft ...“.

Auskünfte erhalten Sie auch telefonisch unter 07131/994-560 und -148 sowie bei den Entsorgungszentren und Deponien.

2. Spielzeug-Sammelaktion des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Heilbronn mit den Neckarsulmer Handballdamen

Unter dem Motto „spielend helfen“ sammelt der Abfallwirtschaftsbetrieb gut erhaltene, funktionsfähige Spielsachen aller Art für bedürftige Kinder. Jeder kann mitmachen und am 19. September 2015, zwischen 9 und 16 Uhr, beim Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40 in Heilbronn gut erhaltene Spielsachen abgeben.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zu spielend kleinen Preisen stehen Speis und Trank für Sie bereit. Bei Ballonmodellage und Kinderschminken

kommt keine Langeweile auf. Der Abfallwirtschaftsbetrieb berät zu allen Fragen rund um Abfall und Wertstoffe.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 08.09.2015 – 14.09.2015

Eheschließungen:

Carmen Helga Tschöke und Uwe Gerhard Müller, Lauffen am Neckar, Neckarstraße 7

Josefine Dombrowski und Tobias Gimber, Lauffen am Neckar, Brombeerweg 4

ALTERSJUBILARE

vom 18.09. – 24.09.2015

18.09.1932 Günther Gmehlich, Klosterhof 3, 83 Jahre

19.09.1940 Helmut Georg Gleißenberg, Körnerstraße 71, 75 Jahre

19.09.1940 Emilie Christina Sailer, Reisweg 41, 75 Jahre

19.09.1943 Maria Nowak, Mörikestraße 2, 72 Jahre

19.09.1943 Pia Maria Winkler, Reisweg 54, 72 Jahre

20.09.1925 Ingeborg Gisela Heinold, Klosterhof 3, 90 Jahre

20.09.1940 Karl Walter Rückle, Nahe Weinbergstraße 12, 75 Jahre

20.09.1941 Horst Brenner, Kirchbergstraße 29, 74 Jahre

22.09.1928 Elfriede Schimang, Klosterhof 3, 87 Jahre

22.09.1935 Ulrich Eugen Sprösser, Heilbronner Straße 49, 80 Jahre

22.09.1945 Rose Sofie Grau, Nahe Weinbergstraße 25, 70 Jahre

24.09.1944 Annelie Drößler, Seestraße 1A, 71 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.